

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Mönchberg am 09.12.2025



Sitzungsdatum:	Dienstag, den 09.12.2025
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:02 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal, Altes Rathaus Mönchberg, Hauptstraße 42

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Wetzel, Bernd - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Bader-Hain, Tatjana

Eilbacher, Sven

Gramling, Holger

Gramling, Veronika, Dr. med. vet.

Jestrich, Renate

Kiefer, Clemens

Roob, Martin

Sauerwein, Johanna

Schmitt, Daniela - 2. Bürgermeisterin -

Stanger, Wolfgang

Stauder, Tobias

Zöller, Joachim

Zöller, Tobias - 3. Bürgermeister -

Schriftführer/in

Friedel, Tobias

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Heischmann, Sven

entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1** Sitzungsniederschrift vom 11.11.2025; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2** Sitzungsniederschrift vom 27.11.2025; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 3** Regionalbudget 2026; hier: Teilnahme und Projektauswahl; Beratung und Beschlussfassung
- 4** Energieversorgung durch die EZV; hier: Informationen zur Strompreisentwicklung und zur Beschaffungssituation für die Jahre 2025-2026; Information
- 5** Erfrischungsgeld für die Gemeinde- und Landkreiswahlen (Kommunalwahlen) am 08.03.2026; Beratung und Beschlussfassung
- 6** Anfragen des Marktgemeinderates und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Lydia Hock fragte nach dem Schwimmbadförderprogramm und wollte Wissen, warum in Frammersbach eine Beantragung möglich ist. Bürgermeister Bernd Wetzel betonte, dass derzeit die Möglichkeiten geprüft werden. Weiterhin wollte Sie Wissen, warum im Jugendtreff Mönchberg, Röllbacher Kinder mit betreut werden. Bernd Wetzel teilte mit, dass es sich um einen 1-Jährigen Probetrieb handelt. Im kommenden Jahr soll Beschlossen werden, ob und wie eine Beteiligung von Röllbach aussehen könnte.

Heiko Körbel wollte Wissen, wie hoch die kalkulierten durchschnittlichen Kosten für 1 FM Holz bis zu dessen Verkauf liegen. Bürgermeister Bernd Wetzel reicht diese Information noch nach. Weiterhin fragte er nach, ob es eine vertragliche Vereinbarung gäbe, bis wann gekauft Holz aus dem Wald abgefahren werden muss. Er habe festgestellt, dass an einigen Stellen Holz "vergammelt" und regte an, eine solche Abholungsfrist einzuführen und bei Ablauf zu prüfen ob das Holz zurückgefordert und anderweitig veräußert werden könne. Bürgermeister Bernd Wetzel wies daraufhin, dass das Holz, wenn es bezahlt wurde, in das Eigentum des Käufers übergeht. Er wird den Vorschlag dennoch mit unserem Fortechner besprechen.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Sitzungsniederschrift vom 11.11.2025; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung

Der Marktgemeinderat erkennt die Niederschrift vom 11.11.2025; hier: öffentlicher Teil, an.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Befangen 0

zu 2 Sitzungsniederschrift vom 27.11.2025; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung zurückgestellt

zu 3 Regionalbudget 2026; hier: Teilnahme und Projektauswahl; Beratung und Beschlussfassung

Im Jahr 2026 gibt es wieder ein Regionalbudget, bei dem Kleinprojekte durch die Kommunale Allianz Spessartkraft und das bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit einem Zuschuss von bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden. Die jeweilige Förderung ist auf 10.000 € je Projekt begrenzt, wobei der Zuwendungsbedarf die Bagatellgrenze von 500 € überschreiten muss und die zuwendungsfähigen Gesamtkosten nicht mehr als 20.000 € betragen dürfen.

Die Förderanträge hierfür sind bis 07. Januar 2026 bei der Kommunale Allianz Spessartkraft einzureichen.

Die Verwaltung möchte hierzu folgendes Projekt einreichen:

Outdoor-Fitnessgeräte für den Mehrgenerationenplatz Freizeitanlage Mönchberg.

Entsprechende Angebote wurden von der Verwaltung bereits eingeholt. Je nach Anbieter und Gerätewunsch könnten für ca. 15.000 € zwei bis drei Geräte realisiert werden.

Bürgermeister Bernd Wetzel stellte im Rahmen der Sitzung das Vorhaben näher vor.

Der Marktgemeinderat Mönchberg beschließt, am Regionalprojekt 2026 mit dem Projekt *Outdoor-Fitnessgeräte für den Mehrgenerationenplatz Freizeitanlage Mönchberg* teilzunehmen. Die Verwaltung wird damit beauftragt passende Geräte für ca. 15.000 € auszuwählen und zu beauftragen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 6 Nein 8 Anwesend 14 Befangen 0

zu 4 Energieversorgung durch die EZV; hier: Informationen zur Strompreisentwicklung und zur Beschaffungssituation für die Jahre 2025-2026; Information

In 2025 erfolgte der Energieeinkauf für das Jahr 2026 in monatlichen Tranchen zum aktuellen Preis an der Energiebörse EEX (Risikominimierung und Optimierung des Beschaffungspreises). Der an der Börse erzielte Energiepreis wird 1:1 (ohne Aufschläge und Zusatzkosten) an den Auftraggeber weitergegeben. Für die Erledigung der Beschaffungsvorgänge sowie die Übernahme von Mengen- und Preisrisiken erhebt die EZV ein jährliches Dienstleistungsentgelt, welches sich an der abgenommenen Strommenge orientiert. Dies beläuft sich derzeit auf ca. 4.760 € inkl. MwSt.

Der bislang erzielte Strompreis für das **Lieferjahr 2026** beläuft sich auf voraussichtlich 9,52 ct/kWh (zzgl. Ca. 13 ct/kWh). Im **Lieferjahr 2025** lag der Strompreis zum Vergleich bei 9,5 ct/kWh (zzgl. Ca. 15 ct/kWh). Dies entspricht, bei einer geschätzten Liefermenge von 630.000 kWh/a, eine Einsparung im Jahr 2026 von ca. 13.000 €.

Der Eindeckungsgrad liegt derzeit bei 92 %. Der letzte Einkauf wird am 17.12.2025 erfolgen.

Dies entspricht auch weiterhin einer angenommenen Kosteneinsparung gegenüber den KUBUS-Ausschreibungen für die Jahre 2023-2025 in Höhe von etwa 129 TEUR bis 255 TEU pro Jahr.

Aufgrund der bisher sehr guten Erfahrungen soll am derzeitigen System der Strombeschaffung festgehalten werden.

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Erfrischungsgeld für die Gemeinde- und Landkreiswahlen (Kommunalwahlen) am 08.03.2026; Beratung und Beschlussfassung

Für die anstehende Gemeinde- und Landkreiswahlen (Kommunalwahl) am 08.03.2026 kann die Gemeinde, gemäß Art 7 Abs. 3 GLKrWG in Verbindung mit Art. 19 Abs. 1 GO, eine angemessene Entschädigung für das Wahlehrenamt gewähren.

In der Vergangenheit wurde das Erfrischungsgeld für Wahlvorsteher und Schriftführer auf 50,00 €, für Beisitzer auf 40,00 € und für Helfer, welche bei der Auszählung am Abend mitwirken, auf 20,00 € festgesetzt.

Aufgrund des Aufwandes der Kommunalwahlen könnte eine Festsetzung des Erfrischungsgeldes wie folgt vorgenommen werden:

- Wahlvorsteher und Schriftführer **50,00 €** (Bei Fortsetzung der Auszählung am Montag und einer eventuellen Stichwahl am 22.03.2026 - **40,00 €**)

- Beisitzer und Wahlhelfer **40,00 €** (Bei Fortsetzung der Auszählung am Montag und einer eventuellen Stichwahl am 22.03.2026 - **30,00 €**)

In umliegenden Kommunen liegt das Erfrischungsgeld im Schnitt einheitlich bei 40 €.

Der Marktgemeinderat beschließt, das Erfrischungsgeld für die anstehende Gemeinde- und Landkreiswahlen (Kommunalwahlen) am 08.03.2026 sowie für eine eventuelle Stichwahl am 22.03.2026 wie folgt festzusetzen:

- Wahlvorsteher und Schriftführer erhalten 50,00 € (Bei Fortsetzung der Auszählung am Montag und einer eventuellen Stichwahl am 22.03.2026 - 40,00 €)
- Beisitzer und Wahlhelfer erhalten 40,00 € (Bei Fortsetzung der Auszählung am Montag und einer eventuellen Stichwahl am 22.03.2026 - 30,00 €)

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Befangen 0

zu 6 Anfragen des Marktgemeinderates und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Bürgermeister Bernd Wetzel teilte mit, dass der Markt Mönchberg, im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung, eine etwas geringere Konnexitätszahlung in Höhe von ca. 35.000 € erwarten kann. Grund ist die Koppelung der Zahlung an die zum Stichtag 31.12.2023 vorliegenden Einwohnerzahlen.

Weiterhin gab der Bürgermeister bekannt, dass im Keller des Alten Rathaus ein Wasserschaden entstanden ist. Grund hierfür waren alte Ventile am Heizkreisverteiler. Der Schaden konnte schnell behoben werden. Derzeit sind noch Bautrockner im Einsatz.

Aufgrund von sinkendem Wasserstand in den Biotopen wurde der Sammel-schacht des „Kühbrünnele“ näher untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass aufgrund einer Beschädigung das Wasser versickerte. Der Schaden konnte kurzfristig behoben werden, so dass die Wasserversorgung der Biotope wieder sichergestellt ist.

Im Anschluss blickte der Bürgermeister in einer kurzen Rede auf das Jahr 2025 zurück und gab einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2026.

zur Kenntnis genommen

Mönchberg, 17.12.2025

Bernd Wetzel
Vorsitzender

Tobias Friedel
Protokollführer